

27. Mai 2026

100 Jahre Udo van Meeteren



Tonhalle Düsseldorf
Einfach fühlen



**MENSCH DIESER ERDE,
WER DU AUCH BIST,
WOHER DU AUCH KOMMST,
WOHIN DU AUCH GEHST
BEDENKE,**

**GOTT DER ALLMÄCHTIGE
HAT DIR DIES LEBEN GELIEHEN,
UNTERSCHIEDEN ZU LERNEN
DAS GUTE VOM BÖSEN.
NUTZE DEIN LEBEN, DAS GUTE ZU TUN.**

Mit diesen von ihm selbst verfassten Zeilen hat Udo van Meeteren den Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürgern die Skulptur »Der Mahner« im Hofgarten gewidmet. Sie können als Richtschnur des Denkens und Handelns dieses großen Unternehmers und Mäzens gelten, der vor 100 Jahren am 26. Mai 1926 in Mülheim a. d. Ruhr in eine Unternehmerfamilie geboren wurde. Im gleichen Jahr zog die Familie nach Düsseldorf. Nach Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft stieg er 1948 in das väterliche Unternehmen ein. Zeitig erkannte er, dass die beste Zeit der Montanindustrie vorbei war und veräußerte entsprechende Beteiligungen der Familie, um fortan in zukunftssträchtige Bereiche zu investieren. So stammten z. B. in den Apollo-Weltraumkapseln ca. 700 Produkte von Firmen, an denen er beteiligt war.

Als sein einziger Sohn bei einem Verkehrsunfall ums Leben kam, gründete er 1980 – auch aus Anlass des 100. Geburtstags seines Vaters – die Stiftung van Meeteren, die sich mit Schwerpunkt im Düsseldorfer Raum der Förderung von Wissenschaft und Forschung, Kultur und Völkerverständigung, Sozialem und Karitativem sowie Naturschutz widmet. Zusätzlich schuf er die Naturschutzstiftung van Meeteren, die zwei Naturschutzgebiete in der Eifel besitzt und unterhält. 2011 kaufte er in Düsseldorf das klassizistische Gebäude des früheren Bankhauses Schliep (Shadowplatz 14), um es seitens der Stiftung van Meeteren zum »Haus der Universität« umzubauen und der Heinrich-Heine-Universität kostenlos zu überlassen.

Udo van Meeteren war verheiratet mit Irmel geb. Hecker, die 2023 im Alter von 94 Jahren verstarb. Er selbst starb am 8. Januar 2024 mit 97 Jahren und hinterließ zwei Töchter und sechs Enkelkinder. Seine beiden Töchter Illiana van Meeteren und Corinna Baronin von Ullmann sowie sein Enkel Leon Baron von Ullmann vertreten heute die Familie im Stiftungskuratorium, das ergänzt wird durch Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff (ehem. Kulturstaatssekretär NRW), Dr. Olaf Huth (ehem. Vorstand Bankhaus HSBC Trinkaus & Burkhardt) und Dr. Ambros Schindler (ehem. Stifterverband für die deutsche Wissenschaft).

Das Programm

SingPause

EIN TAG AUF UNSER'M KAHN (ENGLAND)

SUMMER IS A COMING IN (ENGLAND)

Begrüßung

Leon Baron von Ullmann

Mitglied des Kuratoriums, Enkel

SingPause

AUF DER WEICHSEL (POLEN)

UN POQUITO CANTAS (MITTELAMERIKA)

DÜSSELDORF, DU SCHÖNE PERLE AM RHEIN (HEINZ SCHÜLER/THEO MORSCHEL)

Grußwort

Dr. Stephan Keller

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

JSO Brass

Chris Hazel KRAKEN (AUS: »THREE CAT SUITE«)

Irving Berlin PUTTIN ON THE RITZ

U 16-Orchester

James Howard ATLANTIS

Felix Mendelssohn Bartholdy OUVERTÜRE ZU »DIE SCHÖNE MELUSINE«

Dankwort

Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff

Stv. Vorsitzender des Kuratoriums, Kulturstaatssekretär a. D.

Ensemble der Düsseldorfer Symphoniker & Gäste

Udo van Meeteren BLUE WALTZ



STIFTUNG VAN MEETEREN
DÜSSELDORF

Die Mitwirkenden

SingPause

Schülerinnen/Schüler der GGS Ehrenstraße und der KGS Blücherstraße

Yustina Bokuniewicz & Mauricio Virgens SINGLETTER

Klaus Wallrath KLAVIER

Tobias Liebezeit SCHLAGZEUG

Marieddy Rossetto LEITUNG

U 16-Orchester – das junge JSO der Tonhalle

Jenny Heilig DIRIGENTIN

Luke Pan DIRIGENT

JSO-Brass – das Blechbläserensemble des JSO der Tonhalle

Aaron Lenzing, Anton Rütten, Jonas Amelingmeyer, Laurin Strapper TROMPETE

Cornelius Monz, Elena Buchkremer, Jonas Lamping, Wassily Spirin HORN

Benjamin Amonet, Jan Heynen, Jonathan Glotzbach, Lion Kaspar,

Jasper Wild POSAUNE

Jenny Heilig DIRIGENTIN

Ensemble der Düsseldorfer Symphoniker & Gäste

Franziska Früh VIOLINE

Martin Hilner ALTSAXOFON

Jan Drees TROMPETE

Tobias Liebezeit SCHLAGZEUG

Martin Fratz KLAVIER

Vlado Zatko KONTRABASS